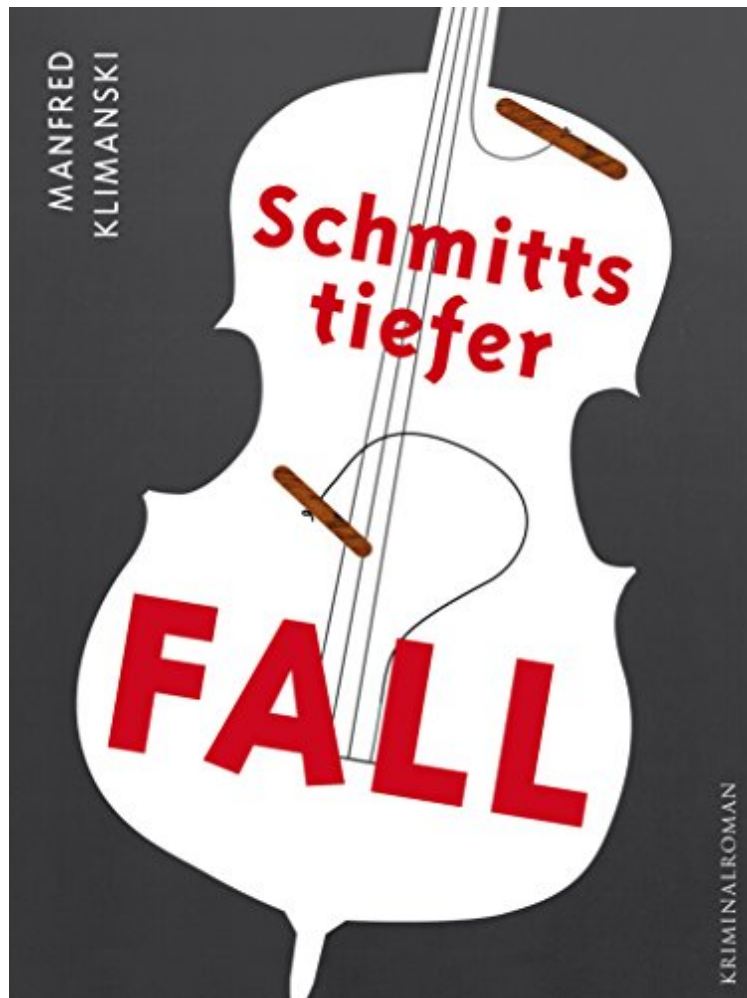


## Schmitts tiefer Fall

Von Manfred Klimanski  
audiobook / \*ebooks / Download PDF / ePub / DOC



Produktinformation -Verkaufsrank: #165763 in eBooksVerffentlicht am: 2016-02-22Erscheinungsdatum:  
2016-02-22File Name: B00YNHLKDM | File size: 62.Mb

**Von Manfred Klimanski : Schmitts tiefer Fall** before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Schmitts tiefer Fall:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Tolle FortsetzungVon Vampir989Klapptext:Streichquartettfestival in Ostratal. Und der Hauptsponsor ist verschwunden. Der etwas heruntergekommene Privatdetektiv Schmitt soll herausfinden, was passiert ist. Merkwrdig, dass der Auftrag nicht von der Ehefrau, sondern von einem jungen Geiger aus Odessa erteilt wird. Und noch merkwrdiger ist, dass niemand aus der feinen Gesellschaft der fiktiven Stadt Ostratal sich um den Verschwundenen, einem Vermngensmakler und Geschftsfhrer diverser "Amsierbetriebe", sorgt. Und auch als dessen Leiche auftaucht, scheint das niemanden wirklich zu berhren.Klimanski schildert mit viel Sachkenntnis die heterogene Bildungsbrgerschicht einer kleinen Grostadt, den Musikbetrieb und auf liebenswerte und humorvolle Art die streichende Zunft der Musiker ohne die

Spannung zu vernachlässigen. Besonders bemerkenswert ist ein Ausflug nach Odessa, wo alles anfangt. Dies ist der zweite Teil einer Krimireihe mit Ermittler Schmitt. Man kann das Buch aber auch ohne Vorkenntnisse der Vorgänger lesen. Ich hatte große Erwartungen an dieses Buch. Und ich muss sagen das ich nicht enttäuscht wurde. Der Schreibstil ist leicht und flüssig. Man kommt mit dem Lesen sehr gut voran. Auch die kurzen Kapitel tragen dazu bei. Ich konnte das Buch kaum aus den Händen legen. Die Protagonisten wurden sehr gut beschrieben und ausgearbeitet. Es gab viele unterschiedliche Charaktere, die alle sehr interessant waren. Besonders sympathisch fand ich Ermittler Schmitt. Ich habe ihn gleich in mein Herz geschlossen. Manfred Klimanski hat es geschafft mich mit dieser Lektüre in den Bann zu ziehen. Viele Szenen wurden sehr detailliert dargestellt und so war ich teilweise direkt im Geschehen dabei. Ich habe mit ermittelt, mit Gertselt und mit Gefiebert. Durch die sehr spannende und beeindruckende Erzählweise des Autors wurde ich förmlich in die Geschichte hinein gezogen. Fasziniert haben mich auch die tollen ansprechenden und bildhaften Beschreibungen der unterschiedlichsten Schauplätze. So hatte ich das Gefühl selbst an diesen Orten zu sein. Auch versteht es der Autor uns die Welt der "Feinen Gesellschaft" nahe zu bringen. Dies ist ihm hervorragend gelungen. Durch die sehr guten Recherchen von Manfred Klimanski erhalten wir auch viele Informationen über den Musikbetrieb eines Streichorchesters. Das hat mir sehr gut gefallen. Es gibt immer wieder unvorhersehbare Wendungen und Ereignisse. Dadurch bleibt es immer sehr spannend und es wird nie langweilig. Für mich war auch das Ende sehr überrascht. Damit habe ich überhaupt nicht gerechnet. Aber ich fand es sehr gelungen. Das Cover finde ich auch sehr gut gelungen. Es passt genau zu dieser Geschichte. Mir hat dieser Krimi sehr gut gefallen und ich habe mich sehr gut unterhalten gefühlt. Ich kann diese Lektüre nur empfehlen. 0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Spannend, wendungsreich und überraschend zugleich. Von andiet Manfred Klimanski formuliert versiert und abwechslungsreich und berzeugt durch kulturelles und verfahrenstechnisches Hintergrundwissen. Obwohl man sein Buch nicht zuletzt aufgrund der wirklich spannenden Handlung eher dem Genre eines Thrillers zurechnen würde kommt es dem Autor nicht nur auf den Plot und möglichst viel Action an, sondern er bleibt bei seinen Figuren. Er schildert Bewusstseinszustände, Motive und Befindlichkeiten seiner Akteure, treibt aber dennoch die Handlung vorwärts durch Schauplatzwechsel und unterschiedliche Aktionszusammenhänge. Der Schluss überrascht: Den hatte man als Leser anders erwartet. 1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. aussergewöhnlicher Krimi. Von heinzsturmder neue Ostrataler Krimi, noch spannender als der erste, ein unbedingtes Muss für jeden Krimifreund. Wieder mit einem überraschenden Ausgang für den Antihelden Schmitt.

Kurzbeschreibung Streichquartettfestival in Ostratal. Und der Hauptsponsor ist verschwunden. Der etwas heruntergekommene Privatdetektiv Schmitt soll herausfinden, was passiert ist. Merkwürdig, dass der Auftrag nicht von der Ehefrau, sondern von einem jungen Geiger aus Odessa erteilt wird. Und noch merkwürdiger ist, dass niemand aus der feinen Gesellschaft der fiktiven Stadt Ostratal sich um den Verschwundenen, einem Vermögensmakler und Geschäftsführer diverser "Amsierbetriebe", sorgt. Und auch als dessen Leiche auftaucht, scheint das niemanden wirklich zu berühren. Klimanski schildert mit viel Sachkenntnis die heterogene Bildungsbürgerschicht einer kleinen Großstadt, den Musikbetrieb und auf liebenswerte und humorvolle Art die streichende Zunft der Musiker ohne die Spannung zu vernachlässigen. Besonders bemerkenswert ist ein Ausflug nach Odessa, wo alles anfangt....

Kurzbeschreibung Streichquartettfestival in Ostratal. Und der Hauptsponsor ist verschwunden. Der etwas heruntergekommene Privatdetektiv Schmitt soll herausfinden, was passiert ist. Merkwürdig, dass der Auftrag nicht von der Ehefrau, sondern von einem jungen Geiger aus Odessa erteilt wird. Und noch merkwürdiger ist, dass niemand aus der feinen Gesellschaft der fiktiven Stadt Ostratal sich um den Verschwundenen, einem Vermögensmakler und Geschäftsführer diverser "Amsierbetriebe", sorgt. Und auch als dessen Leiche auftaucht, scheint das niemanden wirklich zu berühren. Klimanski schildert mit viel Sachkenntnis die heterogene Bildungsbürgerschicht einer kleinen Großstadt, den Musikbetrieb und auf liebenswerte und humorvolle Art die streichende Zunft der Musiker ohne die Spannung zu vernachlässigen. Besonders bemerkenswert ist ein Ausflug nach Odessa, wo alles anfangt....

ber den Autor und weitere Mitwirkende Manfred Klimanski: Manfred Klimanski, Jahrgang 1947, war insgesamt 47 Jahre in der Verwaltung von Musikhochschulen tätig, zunächst in Stuttgart, dann 32 Jahre lang bis zu seiner Pensionierung 1979 als Kanzler an der Hochschule für Musik Freiburg, Kein Wunder, dass er es auf Musiker abgesehen hat. Nach seinem ersten Roman "Schmitts Fall" (veröffentlicht bei 2014 ISBN 978-3-00-045970-2) legt Klimanski den zweiten Teil seiner Trilogie über die Szene der ernstesten Musik in der fiktiven Stadt Ostratal vor, in der der Privatermittler Schmitt eher zufällig aufklärt. Der dritte Teil soll mit dem Band "Schmitts letzter Fall" 2016 erscheinen.